



KULTUR IM BEZIRK

Museen
Konzerte
Events
Feste
Märkte
in Schwaben

01-06
2026



Martin Sailer, Foto: Martin Augsburger

Liebe Leserinnen und Leser,

für all unsere Sinne ist Kultur ein Erlebnis. Wir betrachten sie in den zahlreichen Ausstellungen unserer Museen. Wir sprechen über sie mit den Kulturschaffenden selbst. Wir fühlen sie, wir schmecken und wir riechen sie. Doch wie klingt unsere schwäbische Kultur eigentlich in ihrer ganzen Vielfalt? Unter „Sound of Schwaben“, dem Kulturjahresmotto 2026 des Bezirks Schwaben, laden wir Sie herzlich dazu ein, unsere schwäbische Kulturlandschaft mit all Ihren Sinnen wahrzunehmen: Lebendig, bunt und einzigartig. Der Bezirk Schwaben freut sich darauf, Sie bei unseren Veranstaltungen willkommen zu heißen und diese Erfahrung gemeinsam mit Ihnen zu teilen.

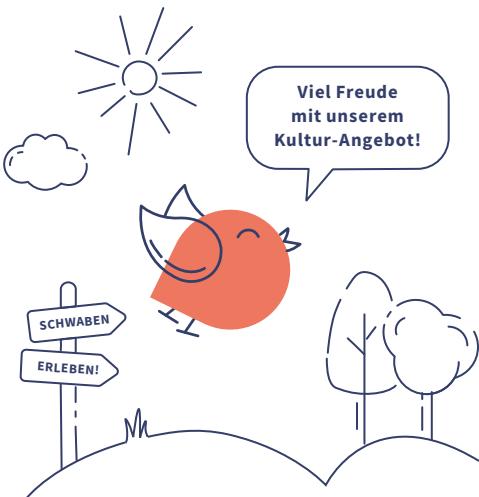
Herzlichst

Martin Sailer

Martin Sailer, Bezirkstagspräsident

Kennen Sie unser Kultur-Spätzle?

Der Spatz gilt als neugierig, aufgeweckt und flink: Wo immer es etwas zu sehen gibt, ist er zur Stelle. Daher ist das Spätzle bestens mit der Kultur im Bezirk vertraut und hält auf den folgenden Seiten den ein oder anderen Veranstaltungstipp für Sie bereit.





Die Inhalte dieses Programms sind auch als barrierefreies PDF unter diesem Link www.bezirk-schwaben.de/kib-b verfügbar.

#SoundOfSchwaben

Unter diesem Hashtag finden Sie die Themen-schwerpunkte zum Jahresthema 2026 „Sound of Schwaben“.

Kultur für daheim

Wenn Sie nicht zu uns kommen können, kommen wir zu Ihnen: Unsere Kultureinrichtungen bieten Ihnen virtuelle Rundgänge und nehmen Sie per Video mit in unsere Bezirksmuseen. Musikbegeisterte erwarten Texte und Videos zum Mitsingen und für die ganze Familie gibt's Anleitungen zum Basteln, Werkeln und Spielen. Klicken Sie sich hinter die Kulissen der Kultur im Bezirk – viel Spaß!



Hier geht's zu unseren Online-Angeboten:
[www.bezirk-schwaben.de/
kultur-für-dahome](http://www.bezirk-schwaben.de/kultur-für-dahome)

- 04 Museum Oberschönenfeld
- 14 Kunstforum Oberschönenfeld
- 18 Museum Hammerschmiede und Stockerhof Naichen
- 24 Museum Kulturland Ries
- 40 Schwäbisches Freilichtmuseum Illerbeuren
- 50 Kulturschloss Höchstädt
- 60 Bezirksheimatpflege
- 66 Bezirksarchiv Schwaben
- 68 Trachtenkulturb Beratung
- 74 Beratungsstelle für Volksmusik
- 78 Kloster Thierhaupten
- 82 Schwäbisches Jugendsinfonieorchester



Andreas Brücklmair

Geöffnet: Dienstag bis Sonntag 10:00–17:00 Uhr
Faschingsdienstag geschlossen
Montags außer an Feiertagen geschlossen
Gruppen auch nach Vereinbarung

Ticketpreise und aktuelle Informationen
unter: www.mos.bezirk-schwaben.de

Museum Oberschönenfeld
Oberschönenfeld 4
86459 Gessertshausen
Telefon 08238 3001-0
Telefax 08238 3001-10
mos@bezirk-schwaben.de
www.mos.bezirk-schwaben.de

Eingebettet in die einmalige Landschaft des Naturparks Augsburg – Westliche Wälder liegt das Museum Oberschönenfeld für regionale Alltagskultur mit Kunstforum für zeitgenössische Kunst. In den historischen Wirtschaftsgebäuden der Zisterzienserinnenabtei und auf dem Areal werden Kunst und Kultur mit allen Sinnen erfahrbar.

In der Dauerausstellung beleuchten facettenreiche Geschichten von Menschen in Schwaben und einzigartige Objekte die wechselvolle Vergangenheit von 1800 bis zur Gegenwart. An Audiostationen lassen Erzählungen von

Entschleunigen im
Naturpark Augsburg –
Westliche Wälder!



Zeitzeuginnen und Zeitzeugen die Vergangenheit lebendig werden. Ein Mediaguide ergänzt das Angebot unter anderem mit Führungen in Deutscher Gebärdensprache und Audio-deskription. Kinder erwarten ein spannender Rundgang mit Museumsmaskottchen Kater Bernhard.

Auf dem Gelände in Oberschönenfeld laden außerdem das Naturpark-Haus, das auch interessante Wechselausstellungen zeigt, und das Bauernmuseum Staudenhaus zu einem Besuch ein, während das Walderlebniszentrums Programme in der Natur anbietet.



kostenloser
Mediaguide



Geschichten
aus Schwaben

Andreas Brücklmair



Volkskundemuseum, Dauerausstellung (Obergeschoss)

Klosterwelt und Landleben zwischen Tradition und Umbruch

Der Rundgang durch die inszenierten Räume eines Bauernhauses bietet Einblicke in Lebenswelten des ländlichen Schwabens ab 1900. Dem gegenüber steht der rasante Wandel, den die Menschen ab den 1960er-Jahren erlebten: Neue Geräte hielten ebenso Einzug in die Haushalte wie moderne Textilien. Ein eigener Bereich ist der Abtei Oberschönenfeld und ihrer 800-jährigen Geschichte gewidmet. Hier können Interessierte bei einem Rundgang durch Kapitelsaal, Zelle, Schatzkammer und Arbeitsraum dem Alltag der Nonnen in Vergangenheit und Gegenwart nachspüren.



Volkskundemuseum, Dauerausstellung (Dachgeschoss)

Geschichten aus Schwaben

Die Ausstellung „Geschichten aus Schwaben“ erzählt von der wechselvollen Vergangenheit von 1800 bis in die Gegenwart und vermittelt einen Eindruck von der Vielfalt des Lebens der Menschen hier in der Region. Beleuchtet werden Arbeitswelten und Freizeitkultur ebenso wie die schwierigen Kriegsjahre, die im Alltag viele Spuren hinterließen. Lebensbilder zeigen Wege von Menschen in Schwaben, nach Schwaben und aus Schwaben. Zum Abschluss fragt die Ausstellung nach Heimatbildern in der Region, die teils sehr persönlich sind: Wie schmeckt oder riecht Heimat? Wie fühlt und hört sie sich an?



Andreas Brücklmair

Volkskundemuseum, Sonderausstellung bis 1. Februar 2026

Ein schwäbischer Weihnachts- klassiker: Krippen in Oberschönenfeld

Gemeinsam mit den Krippenfreunden Augsburg und Umgebung e. V. präsentiert das Museum Oberschönenfeld eine bunte Vielfalt an Weihnachtskrippen. Der seit 1919 bestehende Verein zeigt rund 100 Krippen unterschiedlicher Stilrichtungen, die allesamt in den vergangenen Jahren entstanden sind. Zudem lassen sich an ausgewählten Terminen die Krippenbauer/-innen über die Schulter schauen. Ein eigener Raum ist der Sammlung des Museums gewidmet: Hier sind historische Papierkrippen, moderne Künstlerkrippen und spannende Neuzugänge zu sehen.



Marianne Höß

Begleitprogramm

Vorführungen

Der Krippenverein lässt sich im Januar jeweils von 13 bis 16 Uhr zu verschiedenen Themen und Techniken bei der Arbeit über die Schulter schauen:

- Samstag, 3. Jan., Sonntag, 4. Jan.: Figuren kaschieren und Filzen von Krippentieren
- Samstag, 10. Jan., Sonntag, 11. Jan.: Geländebau aus PU-Schaum „Abformtechnik“
- Samstag, 17. Jan., Sonntag, 18. Jan.: Herstellen von Palmen und Botanik in verschiedenen Techniken
- Samstag, 24. Jan., Sonntag, 25. Jan.: Herstellen von Tannenbäumen und Begrasung



Musikverein Krumbach

**Volkskundemuseum, Sonderausstellung
22. März bis 11. Oktober**

**Mehr als Umtata
Blasmusik in Schwaben**

Bayerisch-Schwaben ist Blasmusik-Land: Fast 40.000 Musikerinnen und Musiker in 640 registrierten Musikvereinen sind dafür ein eindeutiger Beweis.

Die Erfolgsgeschichte begann im 19. Jahrhundert, als die aufkommenden Militärkapellen massiven Einfluss auf das zivile Musikleben nahmen. Zu dieser Zeit machte auch der Instrumentenbau immense Fortschritte, sodass mit Klarinette, Trompete, Tuba und Co. bald jegliche Art von Musik gespielt werden konnte.

Den letzten Schub bekam die schwäbische Blasmusik nach dem Zweiten Weltkrieg durch den Zuzug von Vertriebenen. Diese brachten eine reiche Musikkultur mit und waren an der Gründung vieler Musikkapellen beteiligt. Seither ist Blasmusik omnipräsent: ob drinnen oder draußen, ob zu kirchlichen oder anderen Anlässen, ob in Marschformation oder im Konzertsaal. Die Musikvereine sind gerade im ländlichen Raum zentrale Säulen des Kulturliebens und die Musik selbst lebendig und vielfältig – weit mehr als nur Umtata!

Führungen

● **Highlight-Führung**

Schlüsselobjekte der Dauerausstellung ermöglichen einen Einblick in das große Themenspektrum des Museums.

Dauer: 60 oder 90 Minuten

● **Klosterleben im Wandel**

Im Zentrum steht die Geschichte einer der ältesten Zisterzienserinnenabteien Deutschlands und der Alltag im Kloster.

Dauer: 60 Minuten

● **Klosteranlage – Geschichte(n)**

Nutzungsgeschichte im Wandel der Zeit: ein Rundgang zu den barocken Wirtschaftsgebäuden auf der Klosteranlage Oberschönenfeld.

Dauer: 60 oder 90 Minuten

● **Leben in Oberschönenfeld – von damals bis heute**

Einblick in die wechselvolle Geschichte Oberschönenfelds bei einem Spaziergang über das Gelände mit anschließendem Ausstellungsbesuch.

Dauer: 90 Minuten

● **Geschichten aus Schwaben**

Die Führung beleuchtet den Facettenreichtum Schwabens zwischen etwa 1800 und der Gegenwart.

Dauer: 60 Minuten

● **Oberschönenfeld kompakt**

Spannende Exponate im Besucherzentrum zu Oberschönenfeld, den Stauden, dem Museum und zu Schwaben bieten Anlässe zum gemeinsamen Gespräch.

Dauer: 60 Minuten

● **Führung durch die Sonderausstellung**

Eine Führung durch die Sonderausstellung im Volkskundemuseum.

Dauer: ca. 60 Minuten, auch mit ausstellungsbezogenem Aktivteil kombinierbar

● **Facettenreicher Landkreis Augsburg**

Bäuerin, Kriegsgefangener, Fabrikarbeiterin, Schlagerstar – erfahren Sie spannende Lebensgeschichten aus dem Augsburger Land.

Dauer: 60 Minuten

Führungen für Erwachsene

Jeden 1. Sonntag im Monat,
15:00–16:00 Uhr

Wechselnde Führungen in den Dauer- und Sonderausstellungen. Themen: siehe Homepage.

Familienführungen

Jeden 3. Sonntag im Monat,
15:00–16:30 Uhr

Wechselnde Kurzführungen mit anschließender Kreativ-Werkstatt.

Angebote für Gruppen und Familien

Erzählcafé

Nach einer Kurzführung im Museum Austausch von Erinnerungen bei Kaffee und Kuchen zu einem Thema, z. B.:

- Gehorchen und fleißig sein – Kindheit früher
- Vom Leben im Kloster
- „Ich hätte wollen Lehrerin werden“ – Lebensbilder von Frauen auf dem Land im 20. Jahrhundert
- Was ist Heimat?

Dauer: 120 Minuten, 5 bis 15 Personen

Angebote für Schulklassen

Das Museum bietet verschiedene interaktive Führungen mit anschließender Kreativ-Werkstatt an. Informationen zu Inhalt und Lehrplanbezug unter:
www.mos.bezirk-schwaben.de/schulklassen

- Immer nur Arbeit?
Kinderalltag früher und heute
Geeignet ab Vorschule
- Ernährung im Wandel –
Brotsuppe, Spätzle und Sauerkraut!
Geeignet ab 1. Klasse
- Ganz sauber?!
Geeignet ab 1. Klasse
- Alltag im Kloster –
ein Leben mit festen Regeln
Geeignet ab 3. Klasse sowie für Kommuniongruppen
- Heimatentdecker
Geeignet ab 3. Klasse
- Die Klosteranlage –
Geschichte und Geschichten
Geeignet ab 3. Klasse
- Von braven Töchtern und rebellischen Teens – Jugend im Landkreis Augsburg
Geeignet ab 8. Klasse
- Führung durch die Sonderausstellung



Auskunft und Anmeldung:

Telefon 08238 3001-0

Angebote für Erwachsene

■ Superfood aus der Bauernküche

Landleben im Wandel: Vorratshaltung früher mit Fermentier-Workshop

■ Himmlisches Gold

Alltag und Spiritualität im Kloster Oberschönenfeld mit anschließendem Vergoldungs-Workshop

■ Ganz sauber!?

Sauberkeit früher und heute – mit anschließendem Filzseifen-Workshop

Infos unter:

www.mos.bezirk-schwaben.de/angebote

Veranstaltungen

Der Wachsstock zu Mariä Lichtmess

Samstag, 31. Januar, 14:00–17:00 Uhr

Führung in der Ausstellung „Landleben im Wandel“ mit anschließendem Wachsstocklegen. *Nur mit telefonischer Anmeldung!*

Himmlisches Gold

Freitag, 20. Februar, 15:30–18:30 Uhr

Führung in der Ausstellung „Klosterleben im Wandel“ mit anschließendem Vergolder-Workshop. *Nur mit telefonischer Anmeldung!*

Auskunft und Anmeldung:

08238 3001-0



Veranstaltungen

19. Oberschönenfelder Kräutersommer Mai bis September

Gemeinsam mit dem Naturpark-Haus bietet das Museum spannende Kurse rund um das Thema Kräuter an. In abwechslungsreichen Workshops und Führungen dreht sich alles um Kräuter, Blüten und Wildpflanzen: Schönes und Nützliches wird mit allen Sinnen erfahrbar. Dabei folgen die Themen den Angeboten der Natur und reichen von einem Tag rund um die Rose über Kräuterwanderungen bis hin zu Tipps für die eigene Hausapotheke aus Wald und Wiese.

Infos unter: www.mos.bezirk-schwaben.de/kraeutersommer

Depot-Eröffnung am Internationalen Museumstag Sonntag, 17. Mai

Am Internationalen Museumstag bietet sich die einmalige Gelegenheit, das neugebaute Depot am Weiherhof zu besichtigen, bevor die rund 50.000 Objekte der Museumssammlung Einzug halten. Begleitet von einem bunten Programm sind große und kleine Besucherinnen und Besucher eingeladen, die beeindruckenden Räumlichkeiten zu entdecken. Parallel dazu findet im Museum Oberschönenfeld ein abwechslungsreiches Programm mit Führungen für Erwachsene und Kreativ-Werkstätten für Kinder im Museumshof statt. Der Eintritt ist frei.



Barbara Magg



Johanna Feige

Klosterfest

Sonntag, 14. Juni, 10:00–18:00 Uhr

Der Freundeskreis der Abtei Oberschönenfeld feiert 2026 sein 50-jähriges Bestehen mit einem großen Fest. Nach einem Festgottesdienst im Museumshof können sich Groß und Klein auf ein abwechslungsreiches Programm mit Live-Musik freuen: Kinderflohmarkt, Kreativ-Werkstätten, Führungen in den Ausstellungen und vieles mehr. Auch das Kloster gewährt einen kleinen Blick hinter die Kulissen: Besucherinnen und Besucher können durch das Labyrinth im Klostergarten laufen und die Schwestern stehen im Anschluss an eine Filmvorführung über ihren Alltag für Fragen zur Verfügung. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Ferienprogramm

In den Schulferien gibt es kreative Angebote für Kinder (ab 7 Jahren): Zeichnen und Gestalten, Buttern und Backen, alte Kinderspiele neu entdecken und vieles mehr. Angeregt durch die jeweiligen Ausstellungen versprechen die Ferienkurse Spannung, Spaß und gute Laune. Aktuelle Termine finden Sie auf der Home-page.

Infos unter:

www.mos.bezirk-schwaben.de/angebote/ferienprogramm



Barbara Magg

Geöffnet: Dienstag bis Sonntag 10:00–17:00 Uhr
Heiligabend und Silvester geschlossen
Montags außer an Feiertagen geschlossen
Gruppen auch nach Vereinbarung

Ticketpreise und aktuelle Informationen unter:
www.kunstforum.bezirk-schwaben.de

Kunstforum Oberschönenfeld
Oberschönenfeld 4
86459 Gessertshausen
Telefon 08238 3001-0
kunstforum@bezirk-schwaben.de
www.kunstforum.bezirk-schwaben.de

KUNSTFORUM OBERSCHÖNENFELD

Das Kunstforum Oberschönenfeld, 2003 als Schwäbische Galerie gegründet, ergänzt die Museumslandschaft in Oberschönenfeld. Während sich das Museum der regionalen Alltagskultur widmet, zeigt das Kunstforum wechselnde Ausstellungen mit Kunstwerken von der klassischen Moderne bis zur Gegenwart.

Das Programm ist vielfältig: Im Fokus stehen spannende Themenausstellungen mit einzelnen oder mehreren Künstlerinnen und Künstlern. Für die Auswahl der Kunstwerke ist die Qualität von Malerei, Zeichnung und Druckgrafik sowie Skulptur, Fotografie, Videokunst

und Installation ausschlaggebend. Zudem werden regelmäßig Arbeiten aus der Kunstsammlung des Museums Oberschönenfeld präsentiert, die durch Ankäufe und Schenkungen stetig erweitert wird. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf Werken von Kunstpreisträgerinnen und Kunstpreisträgern des Bezirks Schwaben.

Das Kunstforum ist für alle offen und versteht sich als Ort der Begegnung und des Dialogs. Ein Rahmenprogramm mit Führungen und kreativen Elementen ist Bestandteil jeder Ausstellung und richtet sich auch an Familien mit Kindern.





Adi Hoesle

Kunstausstellung bis 15. Februar

inside out Neuzugänge

Die Kunstsammlung des Museums Oberschönenfeld wächst stetig. Ein Schwerpunkt liegt auf Arbeiten von Kunstpreisträgerinnen und Kunstpreisträgern des Bezirks Schwaben. Durch Schenkungen kamen erstmals Werke von Klaus Schröter in die Sammlung, außerdem die Mappe „Vom Glück des Friedens“ von Jörg Scherkamp. Einzelne Kunstwerke von Adi Hoesle und Stephan Huber konnten auch erworben werden. Zusätzliche Schenkungen dieser Künstler machen es jetzt möglich, ihre Werke in einem spannenden Dialog zu zeigen.



Brigitte Heintze

Kunstausstellung 1. März bis 14. Juni

Reise-Notizen von Brigitte Heintze Der Landkreis zu Gast im Kunstforum

Arbeitsstipendien in Finnland und Bulgarien inspirierten Brigitte Heintze zu ihren „Reise-Notizen“. In Gemälden, Papierarbeiten und einer Videoinstallation drückt sich ihre Liebe zu den dortigen Landschaften aus. Dabei hat sie vor allem die kleinen Dinge im Blick wie Spuren im Sand oder Strukturen und Farbklänge von Pflanzen. Ihre Werke öffnen neue Sichtweisen auf die Landschaft: Sie schaffen eine Verbindung zwischen dem Alltäglichen und dem Besonderen, zwischen der Landschaft und ihren Gefühlen.



Jochen Rüth

Kunstausstellung 26. Juni bis 6. September

Faszination Keramik

Gefäß, Plastik, Installation

Die Ausstellung fasziniert durch die Formen- und Ausdrucksvielfalt der ausgewählten Keramiken. Unterschiedlichste Materialien wie Ton, Steinzeug oder Porzellan bilden die Grundlage für Gefäße, Plastiken und Installationen. Dazu kommen die zahllosen Möglichkeiten der Dekore, Glasuren und Oberflächen. Eine entscheidende Rolle für die Gestaltung der ausgewählten Keramiken spielen auch die Brenntechniken. Die Ausstellung zeigt einmal mehr, dass die Grenzen zwischen Kunsthandwerk und Kunst fließend sind.



Marcus Merk

Führungen und Kunstbegegnungen

Öffentliche und buchbare Führungen

- Öffentliche Führungen für Erwachsene finden zu jeder Kunstausstellung mehrmals statt.
Termine: siehe Homepage
- Die öffentliche Kunstbegegnung spricht Kinder und Erwachsene gleichermaßen an. Sie beinhaltet eine Kurzführung durch die Ausstellung mit anschließendem kreativen Gestalten in der Kunstwerkstatt.
- Beide Führungsformate können auch für Gruppen, Schulklassen und Familiengebucht werden (Tel. 08238 3001-0).



Geöffnet: 12. April bis 1. November
Sonntags 13:00–17:00 Uhr und
nach Vereinbarung
1. und 3. Sonntag im Monat Schmiede-
vorführungen ab 13:00 Uhr

Ticketpreise und aktuelle Informationen
unter: www.hsn.bezirk-schwaben.de

Museum Hammerschmiede und
Stockerhof Naichen
Zur Hammerschmiede 3
86476 Neuburg a. d. Kammel
Während der Öffnungszeiten:
Telefon 08283 928606
Auskunft und Buchungen:
Telefon 08238 3001-16
hsn@bezirk-schwaben.de
www.hsn.bezirk-schwaben.de

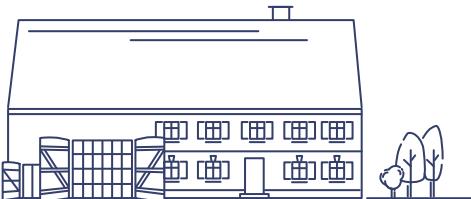
Technik-
geschichte aus
der Nähe.





HAMMERSCHMIEDE UND STOCKERHOF NAICHEN

Das Museum Hammerschmiede und Stockerhof in Naichen – Ortsteil von Neuburg an der Kammel – bildet ein einzigartiges technikgeschichtliches und bauhistorisches Ensemble. 1839 erbaute der Schmied Michael Kleiner dort an der Kammel eine neue Hammerschmiede und ein Wohn- und Ökonomiegebäude, den Stockerhof. Das restaurierte Wohnstallhaus zeigt sich, außen kaum verändert, fast wie zur Erbauungszeit. Innen bietet es Platz für eine Sonderausstellung pro Saison. Das Schmiedegebäude brannte 1922 nieder, wurde



neu aufgebaut und technisch modernisiert: Anstelle der Wasserräder erwarb der Schmied Serafin Stocker senior eine Turbine. Sie überträgt die Kraft über eine Transmissionsanlage auf zwölf Maschinen sowie auf den mit Blattfedern ausgerüsteten Krafthammer. Die über der Schmiede liegende Wohnung vermittelt einen Eindruck vom Leben des Ehepaars Stocker in den 1940er-Jahren. Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer und Gesellenzimmer sind fast vollständig original ausgestattet.



Das Schmiedegebäude

Barbara Magg



Die Esse in Betrieb

Anja Mayle



**Sonderausstellung
10. Mai bis 1. November**

**Alphörner und Hirtenhörner
in Europa**

Ihre beeindruckende Größe und ihr unverwechselbarer Klang machen Alphörner zu ganz besonderen Musikinstrumenten. Der Musiker Franz Schüssele hat rund 100 Natur- und Alphörner zu einer der größten privaten Alphorn-Sammlungen der Welt zusammengetragen. Hornähnliche Instrumente sind in vielen Kulturen verbreitet. Entdeckte man ihnen zunächst nur einfache Naturtöne, so perfektionierte sich im Laufe der Geschichte ihre Herstellung bis zur heutigen Verwendung als Musikinstrumente, die sich auch in Schwaben großer Beliebtheit erfreuen.



**Führungen in der
Sonderausstellung**

Führungen für Familien
Jeden 2. Sonntag im Monat
(nicht im August)
jeweils 15:00–17:00 Uhr

Nach einem Rundgang durch die Sonderausstellung werden die Teilnehmenden gemeinsam kreativ. Geeignet für Familien mit Kindern von 6 bis 12 Jahren.

Führungen für Erwachsene
Jeden 4. Sonntag im Monat
jeweils 15:00–16:00 Uhr



Roland Seichter



Christine Hofmann-Brand

Führungen in der Dauerausstellung

Führungen in der Schmiede

Jeden 1. Sonntag im Monat
jeweils 15:00–16:00 Uhr

Unterhaltsamer Rundgang durch Hammerschmiede, Landmaschinen-Werkstatt und Schmiedewohnung. Teil der Führung ist auch eine kleine Ausstellung im Turbinenhaus, die über die Nutzung der Wasserkraft früher und heute informiert.

Vorführungen

Schmiedevorführung in der Hammerschmiede

Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat
jeweils 13:00–17:00 Uhr

Wollten Sie schon immer einmal einem Schmied über die Schulter schauen? Hier können Sie erleben, wie er das Eisen an der Esse zum Glühen und dann mit geschickten Hammerschlägen in Form bringt.

Führungen für Gruppen

Führung zur Dauerausstellung

Entdecken Sie Werkstatt und Wohnung der Hammerschmiede Naichen.

*Dauer: 60 Minuten,
mit Schmiedevorführung: 90 Minuten*



Roland Seichter

Führung zur Sonderausstellung

Erleben Sie einen unterhaltsamen Rundgang durch die Ausstellung „Alphörner und Hirtenhörner in Europa“.

Dauer: 60 Minuten

Führung mit Kreativteil

Für Schulklassen und Kindergruppen auf Anfrage.

Kindergeburtstag

Dem Wassertropfen auf der Spur

Spielerischer Ausstellungsrundgang durch die Schmiede mit anschließendem kreativem Gestalten. Am Ende nehmen alle ein selbstgemachtes Andenken mit nach Hause.

Auskunft und Anmeldung:

Telefon 08238 3001-16

Veranstaltungen

Eröffnung nach der Winterpause

Sonntag, 12. April, 13:00–17:00 Uhr

Vorführung der originalen, von Wasserkraft betriebenen Transmissionsanlage und des historischen Blattfederhammers (nicht möglich bei zu hohem Wasserstand).

Programm:

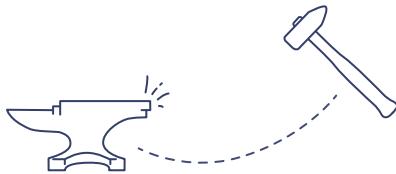
15:00 Uhr Führung in der Schmiede



Internationaler Museumstag – Historisches Handwerk live erleben

Sonntag, 17. Mai, 13:00–17:00 Uhr

Schmiedevorführungen, Rätselspaß für Kinder, Führungen in der Schmiede und durch die Sonderausstellung. Eintritt frei.



Deutscher Mühlentag

Pfingstmontag, 25. Mai, 13:00–17:00 Uhr

Vorführung der originalen, von Wasserkraft betriebenen Transmissionsanlage und des historischen Blattfederhammers (nicht möglich bei zu hohem Wasserstand). Führungen in der Schmiede und durch die Sonderausstellung.

Während der Öffnungszeiten gibt es für Besucherinnen und Besucher Kaffee und Kuchen im Stockerhof.

KULTUR  IM BEZIRK

- Museum KulturLand Ries Maihingen** 
 - Kulturschloss Höchstädt** 
 - Museum Hammerschmiede und Stockerhof Naichen** 
 - Trachtenkultur-Beratung Krumbach** 
 - Beratungsstelle für Volksmusik Krumbach** 
 - Schwäbisches Freilichtmuseum Illerbeuren** 

